

Wirtschaft



PREISSTEIGERUNG Kärntnermilch-GF Helmut Petschar prognostiziert eine Steigerung der Milchpreise. Ein Liter Milch wird laut ihm um zehn Cent mehr kosten.



Bei Kontrollen der AK schnitten vor allem Betriebe aus dem Gastgewerbe schlecht ab Foto: KK

AK-Kontrollen in über 100 Betrieben

Die AK Kärntner hat heuer zur Ferienzeit über 100 Betriebe auf korrekte Arbeitsbedingungen für Lehrlinge, Praktikanten und vor allem Feriarmitarbeiter kontrolliert. Dabei traten besonders im Gastgewerbe und Handel zum Teil gravierende Mängel auf. In den meisten Fällen geht es dabei vorwiegend um Arbeitszeitüberschreitungen. Überprüft wurden zudem auch die Arbeitsbedingungen. „Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nicht länger als bis 23 Uhr arbeiten, unter 16-Jährige nur bis 20 Uhr. Außerdem muss jeder zweite Sonntag frei sein.“



Beliebter Wohnraum: Die Vorteile, in die Stadt zu ziehen, überwiegen für viele F.: bildbox

Zuzug in die Städte bleibt ungebrochen

Der Zuzug in die Ballungszentren ist nach wie vor ungebrochen. Die Argumente: Gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr, Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Ärzte – und auf das Zweit- oder Drittauto verzichten zu können.

Haltung bewahren, ist das zentrale Motto

Was Unternehmer vom Flamenco-Tanz lernen können.

Von Doris B. Griefsner

VILLACH. Sie werden sich fragen, was Flamenco und Wirtschaft gemeinsam haben bzw. wie man diese zwei System miteinander kombinieren kann.

Für Roberta Rio, promovierte Historikerin und Flamencotänzerin, ist klar: „Der Flamenco ist Teil meines Lebens. Die Elemente daraus lassen sich in alle Bereiche des täglichen (Berufs)Lebens integrieren.“

Ab jetzt bietet die gebürtige Triestinerin, die seit drei Jahren in Villach lebt, dort Flamenco-Workshops an. Eine Zielgruppe Rios sind Unternehmer und deren Mitarbeiter. „Zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge eignet sich der Flamenco hervorragend. Rhythmus, Koordination und ein gesunder Rücken werden durch die Flamenco-Tanzschritte gestärkt“, erklärt Rio.

Aufgeschlossene Firmen

Villacher Unternehmen wie das Atrio, Infineon und das Magistrat sind von Rios Ansatz überzeugt und bieten ihren Mitarbeitern die freiwillige Teilnahme an Rios Kursen an.

Führungskräfte profitieren

Neben den gesundheitlichen Aspekten streicht Roberta Rio die Bedeutung für nonverbale und interkulturelle Kommunikation hervor: „Gerade Führungskräfte profitieren vom Flamenco-Training. Aufrechte Haltung, Intuition und authentisches Sein und Führen können mittels des Tanzes geschult werden.“ Schwerpunkte des Trainings umfassen unter



Die Flamencotänzerin Roberta Rio weiß die Elemente des Flamencos mit den Elementen der Wirtschaft zu vereinen Foto: Henry Welisch

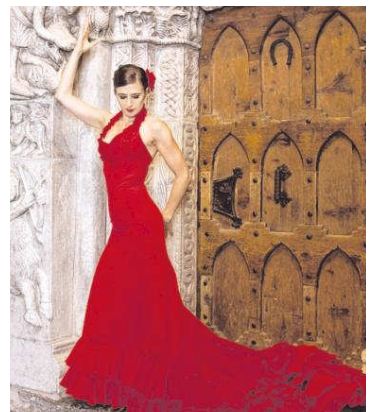
anderem die Selbstwahrnehmung des eigenen Körpers, die Aktivierung der individuellen Körperhaltung.

Innere und äußere Haltung

Rio spricht von einer „inneren und äußeren Haltung“, die Führungsverhalten beeinflusst. Sie betont, dass der Workshop „Flamenco meets business“ authentisches Leadership aktiviere.

Ständige Kommunikatoren

Führungskräfte sind Kommunikatoren. „Durch die Flamenco-Workshops haben sie die



Nonverbale Kommunikation wirke immer und ständig, so Roberta Rio F.: KK/Damian Pertoll

Möglichkeit dafür sensibilisiert zu werden, dass der Körper ständig Botschaften aussendet, die das Verhalten des Gegenübers mitbeeinflusst.“

Flamenco erdet und hilft mit sich selbst wieder besser in Kontakt zu kommen, so Rio.

Wissen ist gefragt

Auch in internationalen Unternehmen ist Rios Wissen gefragt. „Gerade wenn unterschiedliche Kulturen zusammenarbeiten, gibt es ein Feingefühl zu entwickeln, das hilft das Gegenüber besser zu verstehen“, erklärt Roberta Rio.

ZUR PERSON

Als promovierte Historikerin unterrichtete Roberta Rio an der Johannes Kepler Universität in Linz, der Universität Oldenburg oder auch der Uni Klagenfurt.

Sie war mit 21 Jahren die jüngste Politikerin Italiens.

Mehr Infos zu Rios Workshops auf: www.robortario.com oder auf www.flamenco-meets-business.com

120

LEHRLINGE So viele Lehrlinge sind am Bau des größten energieautonomen Wohnprojekts in Kärnten beteiligt.



MINUS Besorgt zeigt sich IHS-Kärnten-Chef Markus Bliem über einen Rückgang der Produktion in der Kärntner Bauwirtschaft von rund 6,2 Prozent.

Sonnendorf Finkenstein baut wieder



FINKENSTEIN. Nach rund einem Jahr Unterbrechung haben die Bauarbeiten für das Sonnendorf Finkenstein wieder begonnen.

Am Faaker See entsteht in den kommenden Jahren die größte energieautonome Wohnanlage Kärntens. Inzwi-

schen wachsen in Finkenstein am Faaker See die Rohbauten von vier Aktivhäusern in die Höhe. Sie werden nach ihrer Fertigstellung mehr Strom erzeugen, als sie verbrauchen. Errichtet werden die ersten drei Häuser ausschließlich von Lehrlingen.

Foto: KK/bilderbox.bzi

TELEGRAMM

Eine Untersuchung von „Auto-Scout 24“ ergab, 62 Prozent der Österreicher wollen nicht auf ihr Auto verzichten.

33 neue Stellen wurden vom Landesschulrat von Kärnten, 18 in den AHS und 15 in den BHS ausgeschrieben.

Sie sind am Ziel und nicht am Ende!
Über 20 Jahre Erfahrung!

Balkone aus Aluminium. Der Trend.
Freundlich, fair und kompetent.
www.MeinBalkon.at
GÜNTHER THALER, 9990 Nußdorf-Debant, Tel. 0664 205 60 90

www.sparkasse.at Find us on Facebook Gewinnen Sie jetzt auf facebook.com/erstebank.sparkasse

NETBANKING APP
KREDITKARTE MIT STARTGUTHABEN
MULTIKONTOFUNKTION
KONTOWECHSELSERVICE
RUNDUNGSSPAREN IM NETBANKING

JETZT WECHSELN ZUM MODERNSTEN KONTO

Wechseln Sie jetzt zum modernsten Konto Österreichs.

SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Moderner geht's nicht: eine netbanking-App für alle mobilen Betriebssysteme, Multikontofunktion, sKreditkarte mit 20 Euro Startguthaben* und das innovative Rundungssparen, das bei jeder Kartenzahlung automatisch für Sie spart. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Sparkasse oder unter 05 0100 - 50500 und steigen Sie mit dem Kontowechselservice ganz bequem um.
* Aktion gültig bis Ende September 2012.